

1) s. auch AH 41/17

---

Kopie, wohl aus dem Besitz des Zuger Landeshauptmanns B e a t J a k o b II. Zurlauben. - AH 81, 304-305 - Blatt 305<sup>r</sup> leer

114 A

[1712 Juni 2.]

A

SCHREIBEN VON H[ANS] J[AKOB] W[IRZ, IN ZUG GEFANGENER SCHULMEISTER VON HORGEN - VILLMERGERKRIEG! -], AN DEN DEKAN [DES ZUERICHSEE-KAPITELS, HANS HEINRICH ROLLENBUTZ, PRAEDIKANT IN HORGEN]

---

*"Nächst Ehrenbietigem Gruss bitte auch demüethigst, vorhergehendes<sup>1</sup> demüethigfliehendes sehr anglegenliches begähren zu beförderung unserer auswechslung mit lydenlich ... anzusehen. Und weilen nit absonderlich hab können schreiben hiemit den L. Meinigen, meiner frauwen und L. kindren etc. ein Gruss zu vermelden. Ich hoffe sie auch das möglichste nit versaumen, und sich mit gedulziger ergebung in Gottes H. willen sich in gegenwertiges Creütz schicken werden".*

1) s. AH 81/114

---

Kopie, von gleicher Hand wie AH 81/114; wohl gleichfalls aus dem Besitz des Zuger Landeshauptmanns B e a t J a k o b II. Zurlauben. - AH 81, 304<sup>v</sup>

115

1656 Januar 8., 9 Uhr; Hägglingen

A

SCHREIBEN VOM [LANDVOGT DER FREIEN AEMTER], JAKOB WIRZ, AN DEN LANDSCHREIBER [DER FREIEN AEMTER], BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

---

*"mein schreiben [in Sachen 1. Villmergerkrieg] wirtt der Herr empfangen haben, sein wol meinung undt von mier auch zuo begären ist meinung wägen der Portnen [=Tore in Bremgarten?], by der uns überlassnen, von Luzern schriftlich wolmeinung verbliben, und nit anderst die tragunern, wil ich wol underbringen und behalten, damit die Herren nit verarmet, sein vorsorg würt von nöten sein, selbsten und nit uff andere zuo sächen, dass gespür ich, würt uns von nöten sein, so mier wellend mit Ehren läben, den Herrn biten, die Roten-*